

Franckesche Stiftungen zu Halle

Betrachtungen des Weihnacht-Festes zur gründlichen Einsicht und einer Gott wohlgefälligen Feyer desselben aufgesetzt

Hähn, Johann Friedrich

Berlin, 1754

VD18 13209434

Innhalt der Betrachtungen über das Weihnacht-Fest.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189273](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189273)

❁ ❁ ❁

Inhalt der Betrachtungen

über
das Weihnacht-Fest.

Woben

A. Die sechsfache Benennung dieses Festes vorkommt. Es heißt:

- I. Das heilige Christ-Fest; welcher Name uns führen soll
 - 1) Auf eine heilsame Erinnerung der Gabe Gottes in der Person Christi: pag. 1.
 - 2) Auf eine feyerliche Verehrung Christi: p. 7.
 - 3) Auf die grosse Freude der Christen, bey diesem eigentlichen Christen-Fest. p. 10.
- II. Das Fest der Menschwerdung und Geburt Jesu.

Woben

- 1) Der leiblichen und natürlichen Geburt. p. 13.
- 2) Der ewigen Geburt. p. 14.
- 3) Der geistlichen Geburt Christi gedacht wird. p. 20.

III. Weihnachten.

- 1) Es ist eine deutliche Erklärung des Worts, Weihnachten, gegeben. p. 22.
- 2) Es sind einige Gründe dieser Benennung angezeigt, p. 25.
- 3) Es ist eine kurze Ermunterung hinzugethan worden. p. 26.

IV. Epiphanien oder Theophanien. Hier findet sich etwas

- 1) zur Erklärung dieser Wörter, Theophanien, Epiphanien. p. 27.
- 2) zur Nuzanwendung der erklärten Sache. p. 32.
- 3) zur Anweisung, wie die Offenbarung Jesu zu erfahren. p. 33.

V. Der Tag des Lichts oder der Lichte: Woben abermals sich etwas findet:

- 1) Zur Erklärung dieses Namens. p. 36.
- 2) Zur Anwendung dieser erklärten Sache. p. 41.

VI. Das

Inhalt.

VI. Das Haupt-Fest, das Fest aller Feste : Hier ist

- 1) Der Grund von dieser Benennung, p. 44. nebst
- 2) Der nugharen Anwendung der angebrachten Stücke. p. 48.

B. Die Zeit der Geburt Jesu und der feyerlichen Begehung des Weihnacht-Festes.

Es kommt (*)

N) Ueberhaupt die Zeit der Geburt Jesu vor, und wird angezeigt

I. Daß Gott eine Zeit von Ewigkeit bestimmt, seinen Sohn in das Fleisch zu senden. p. 50.

II. Daß er die Person, welche er senden wolte, mit deutlichen Merkmalen bezeichnet. p. 51.

III. Daß er die Zeit, wenn Messias kommen solte, und gekommen sey, in der Schrift geoffenbaret.

1) Auf eine unbestimmte, p. 60. auch

2) Auf eine etwas bestimmte Art und Weise.

a) Nach der Weissagung des Propheten solte Messias kommen

α) Wenn das Scepter von Juda entwendet wäre. p. 61.

β) Wenn der andere Tempel in seinem Glanz würde stehen. p. 62.

γ) Wenn die siebenzig Jahr-Wochen würden zu Ende gehen. p. 63.

δ) Wenn der Engel, der andere Elias würde als Vorläufer da seyn. p. 63.

b) Nach der Beschreibung der Evangelisten, ist Jesus würcklich geboren worden :

α) Unter

(*) Hier solte im Text oben pag. 50. der Buchstabe α. seyn.

Inhalt.

- a) Unter der Regierung des Kayser Augustus
p. 64.
- ß) Bey Gelegenheit einer Römischen Schatzung.
p. 69.
- γ) Zur Zeit des Königes Herodes. p. 74.
- δ) Zu einer betrübten und höchstmerkwürdigen
Zeit. p. 78.

2) Besonders wird (*) p. 84. die Zeit der feyerlichen
Begehung der Geburt Christi näher erwogen. Es
wird gehandelt:

1) Von der eigentlichen Geburtszeit, die
einigermassen, nach dem Jahre, Monathe, Tage
und Stunde angezeigt wird p. 84. dabey

b) einige Anmerkungen zur nützlichen Anwendung
vorkommen. p. 93.

2. Von dem Anfang der Feyer dieses Festes und wird
gezeigt,

a) theils, wenn das Fest in der Kirche aufgekommen?
p. 97.

b) theils, warum es so spät aufgekommen?

c) theils, wie es uns zur Ermunterung dienen könnte?
p. 99.

3. Von der epocha, oder von der Jahr:Zahl der Christen,
p. 108. woben

a) allerley epochæ, oder Jahr:Zahlen der Heiden,
Juden und Christen genennet, p. 116. und

b) die Regierung Gottes bey dieser Sache bemercket
wird. p. 121.

Endlich

(*) Hier sollte für den Buchstaben *z.* der Buch-
stabe *2.* p. 84. stehen.)

Innhalt.

Endlich wird

C. Die Feyer dieses Festes betrachtet, p. 126. wie sie

I. In den ersten Zeiten

1) theils sogleich bey der Geburt Jesu

α) von Gott selbst, p. 127.

β) von den Engeln, p. 129.

γ) von den Hirten, p. 131.

δ) von den Weisen, p. 138. und zum Exempel
vorgestellet worden;

a) theils wie sie hernach im vierten und folgenden Jahr-
hundert, in der Christenheit allgemein worden,
und gar merkwürdig

a) wegen der Vorbereitung zu diesem Fest p. 139.

b) wegen der feyerlichen Begehung dieses Festes selbst.
p. 142. Ferner ist etwas zu lesen, wie

II. In den sechsten und folgenden Jahrhunderten

1) Eine sehr schlechte Zubereitung auf das Fest p. 146. und

2) Eine noch elendere Feyer dieses Festes angestellet wor-
den. p. 149.

Wozu endlich noch kommt, wie es

III. In und zu unsern Zeiten aussehe,

1) In Absicht der Vorbereitung zu diesem Fest. p. 151.

2) In Absicht der feyerlichen Begehung dieses Festes
selbst. p. 152.



J. N. J. A.